

Winterthur, 28. November 2021

MEDIENMITTEILUNG STIFTUNG SCHLEIFE

Den König willkommen heissen

An der Konferenz «Welcome the King» der Stiftung Schleife vom 26./27. November 2021 sprachen prophetische Stimmen aus dem In- und Ausland und teilten in verschiedenen Talkrunden ihre hoffnungsvollen Eindrücke.

«Das Wichtigste, was uns heute passieren kann, ist, dass wir uns noch mehr in diesen König verlieben», betonte Andreas Keller, Gesamtleiter der Stiftung Schleife, während der Konferenz «Welcome the King». In den verschiedenen Talk-Runden am Freitag und Samstag kam immer wieder zum Ausdruck, dass es entscheidend ist, bei Gott zur Ruhe zu kommen und einfach mit ihm zu sein. Lilo Keller, Gründerin der Schleife: «Jesus verändert gerade etwas in vielen Herzen». Auch Daniela Corciulo vom «Adler-Dienst» erlebt, wie Jesus sie aus dem Aktivismus in die Sicherheit und Geborgenheit bei sich ruft, und ihr Mann Marcello Corciulo ergänzte: «In dieses Ruhen möchte ich hineinkommen.» Stephanie Keller vom Schleife Leitungsteam ging auf den Propheten Elija ein, der in die Wüste geflohen war und Gott nicht im Sturm, Erdbeben oder Feuer begegnete, sondern in einem leisen Säuseln: «Es ist wichtig, immer wieder in die Stille zu gehen.»

Einheit und Miteinander

Andrea Di Meglio, Teil des Leitungsteams von Vineyard Bern, sieht uns gegenwärtig in einer Phase der Bewährung: «Die Leute werden an unserer Einheit und Liebe Jesus erkennen. Lasst uns gemeinsam vorwärtsgehen.» Jesus sei der gemeinsame Nenner und unser Fokus die Ewigkeit. Sabine Derron, die prophetische Standortgespräche und Seminare anbietet, sagte: «Es ist nicht mehr die Zeit, dass Einzelne herausstechen. Jetzt geht es ums Miteinander.» Eindringlich rief Andreas Keller dazu auf, die Gemeinde, den Leib Jesu, nicht zu verlassen: «Lauf nicht weg, gibt jetzt nicht auf, verlass das Schiff nicht!» Paulus habe im stürmischen Meer vor Malta die Mitreisenden auf dem Schiff zum Bleiben ermahnt, eine Einheit entstand und alle wurden gerettet. Katharina Bänziger, Stiftung Schleife, drückte das Anliegen aus, auch die junge Generation auf die uns lieb gewordenen Wege mitzunehmen, damit sich ihr Horizont öffne.

Hosianna – Herr, hilf doch!

Thomas Bänziger, theologisch-pastorale Leitung Schleife, beleuchtete den Einzug von Jesus als König in Jerusalem: «Die Leute riefen «Hosianna» und wir denken immer, es sei ein freudiger Ausruf, doch es bedeutet «Herr, hilf doch!»». Erweckungen seien immer in schwierigen Zeiten geboren worden, als Menschen zu Gott schrien. «Jetzt ist die Zeit, dass wir dieses Licht und die Befreiung von Jesus annehmen», sagte Lilo Keller und teilte ein prophetisches Wort, dass Jesus den «Terror der Nacht» besiegen werde. Online zugeschaltet waren am Samstagnachmittag Betty King (London) mit einer Ermutigung an die Gemeinde aufzustehen und Rick Ridings, Gründer und Leiter des Gebetshauses «Succat Hallel» (Jerusalem) mit aktuellen Impulsen aus dem Gebet. An den drei Sessions nahmen jeweils mehrere hundert Personen über Livestream teil und bis zu 50 Personen vor Ort in der Schleife. Die Sendungen sind weiterhin online frei verfügbar.

www.schleife.ch/welcome-the-king

Zeichen: 3000 inkl. Leerzeichen | **Text:** Stiftung Schleife (Jonas Munz) | **Fotos:** Jonas Munz

Weitere Infos

www.schleife.ch

Session 1: <https://youtu.be/-478pVHP85A>

Session 2: <https://youtu.be/umthjfWjhU4>

Session 3: https://youtu.be/4ATiuw_M3EY

YouTube-Kanal Schleife : www.youtube.com/stiftungschleife

Bilder, Texte:

<https://www.dropbox.com/sh/qf71mrynjh7vhta/AAAao9O0GegcZm1pSYDWfL8Xa?dl=0>

Allgemeinen Fragen:

Stiftung Schleife, Jonas Munz, Leiter Kommunikation, Pflanzschulstrasse 17, CH-8400 Winterthur, Tel. +41 (0)52 233 60 80, medien@schleife.ch

Die Stiftung Schleife ist eine überkonfessionelle Bewegung und wurde 1992 vom reformierten Pfarrer Geri Keller und seiner Frau Lilo gegründet. Heute liegt die Gesamtleitung bei Andreas und Stephanie Keller. Die Stiftung Schleife will Menschen, kirchliche Gemeinden aller Denominationen, christliche Werke sowie andere Gruppierungen in ihrer praktischen und geistlichen Entwicklung fördern und unterstützen. Zu diesem Zweck schafft die Stiftung gottesdienstliche, seelsorgerliche und schulische Angebote, die auf dem Evangelium von Jesus Christus gründen.